

**ELENA CAPRA, HANNAH GOLDSTEIN  
ISABEL KIESEWETTER  
BIRGIT KRAUSE, CLAIRE LAUDE  
ULRIKE SCHMITZ, INA SCHOENENBURG  
ANKE SCHÜTTLER**

## Träume

*Der Traum ist eine kleine verborgene Tür im Allerheiligsten der Seele, die in die Urgründe der kosmischen Nacht führt. C.G.Jung*

Träumen, was bedeutet das eigentlich? Sprechen wir von dem wunschvollen Blick in die Zukunft? Von abgedrehten Visionen unter Drogenkonsum? Oder vielleicht doch von all dem, womit uns unser Unterbewusstsein im Schlaf heimsucht?

Generell kann man wohl festhalten, dass Träume dazu tendieren, den Bezug zur Realität zu verlieren und die Grenzen zum Unmöglichen verschwimmen zu lassen, egal, welcher mentale Zustand sie ursprünglich hervorgebracht haben sollte.

In unserer Gruppenausstellung wird das Unmögliche, übersetzt in die Bildsprache, möglich gemacht. Es wird das, was sonst nur in unserem eigenen Kopf umhergeistert, materiell und zu Papier gebracht. Und es wird die Fragestellung, was ein Traum überhaupt ist oder sein kann, weiterverfolgt.

Die Idee zu einer gemeinsamen Ausstellung hat Birgit Krause durch einen ihrer nächtlichen Träume herbeigeführt.

*Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben.*  
Eleanor Roosevelt

**AUSSTELLUNG**  
6. NOVEMBER  
BIS 6. DEZEMBER



Isabel Kiese Wetter



Hannah Goldstein



Ulrike Schmitz

**ADRESSE**  
Neumannstrasse 2  
13189 Berlin

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag bis Freitag  
15-19 Uhr und n.V.

**BUS & BAHN**  
Schönhauser Allee  
Prenzlauer Allee